

## SPARK 117

(Matrix Code: **SPARK117.00** for [StartOver.xyz](http://StartOver.xyz) game.)

**UNTERSCHIEDUNG:** Sicherheit und Verpflichtung schließen sich gegenseitig aus.

**VERTIEFUNG:** Sicherheit ist ein Konzept, welches vom menschlichen Verstand erfasst werden kann. Nur weil du ein Konzept verstehen kannst, macht es dieses Konzept nicht wahr. Das Konzept, dass du Sicherheit erlangst, indem du Alarmsysteme in deinem Haus installierst, deine Wertpapieranlagen breit fächerst, eine Fluchtwohnung in Costa Rica kaufst, einen Mercedes fährst oder eine höhere Krankenversicherung abschließt, scheint sinnvoll zu sein, aber es ist ein Trugschluss. Sicherheit existiert in der Natur nicht. Alles befindet sich im Übergang. Egal, wie sicher du es dir einzurichten versuchst, du wirst sterben, und wenn du keinen Selbstmord begehst, erreicht dich der Tod ohne die Gefälligkeit, dich vorab zu informieren, wann oder wie.

Die Suche nach Sicherheit ist die Bitte an das Universum, dir etwas zu geben; ein Versprechen, das nicht gehalten werden kann. Verpflichtung hingegen ist, wenn du versprichst, dem Universum etwas zu geben; ein Versprechen, dass du öfter halten kannst als du dir vielleicht vorstellst.

Die Suche nach Sicherheit ist eine Überlebensstrategie. Verpflichtung hingegen ist eine Strategie, bei der du dein Leben voll lebst. Du bist dazu entworfen, dein Leben voll auszuleben. Es besteht ein großer Unterschied darin, ob du gerade mal überlebst oder dein Leben voll auslebst. Ungeheuerliche Verpflichtungen einzugehen und sie zu erfüllen ist eine Form von Spaß auf hohem Niveau. Das Universum bettelt dich an, rauszukommen und zu spielen.

Wenn du dich wirklich verpflichtest, kann dich nichts mehr aufhalten. Das liegt daran, dass Verpflichtung jedes Hindernis in ein Trittbrett verwandelt, mit Hilfe dessen du auf deinem Weg die Verpflichtung Wirklichkeit werden lässt.

Zum Beispiel habe ich mich gestern, bevor ich schlafen ging, dazu verpflichtet, heute Morgen einen SPARK zu schreiben. Ich wache um 6.30 Uhr auf. Meine Frau schläft noch, aber als ich mich rühre, lächelt sie mich auf eine Weise an, die keinen Mann dazu veranlassen würde, jemals aus dem Bett zu steigen. Aber als ich unter dem Mückennetz hinausgleite, lächelt sie im Schlaf weiter. Im Moment wohnen wir in einem Ein-Zimmer-Bungalow, fünfzehn Meter vom Indischen Ozean entfernt auf einer winzigen Insel vor der Westküste Südthailands. Als ich die Tür öffne, finde ich einen verlotterten Hund vor, der auf meinem Sitzkissen schläft. Ich muss ihn aus dem Weg schaffen ohne Worte zu benutzen (was meine Frau aufwecken könnte) und ohne meine Fußgelenke seinen Zähnen preiszugeben oder einen augenblicklichen Flohbefall zu riskieren. Das Meer plätschert an den Strand, warm und einladend und verlockt mich, schwimmen zu gehen. Mein Schreibtisch besteht aus ein paar zusammengenagelten Brettern, die ich auf einem Schrottplatz fand und mithilfe eines weiteren Stützbalkens an unserem Verandageländer befestigt habe. Gerade als ich mich auf den rissigen Plastikgartenstuhl setze, ergießt sich ein Wolkenbruch und Regen spritzt auf mein Netbook, weil der Wind jetzt aus einer anderen Richtung bläst. Also hänge ich ein Handtuch zwischen Dach und Geländer

hin, um die Regentropfen abzublocken. Und jetzt kriege ich Hunger, weil alles, was ich gestern Abend gegessen habe, klare Gemüsesuppe war, und ich weiß, dass hundert Meter von hier ein Laden ist, der den köstlichsten Reis mit Omelette und dazu Cashewnuss-Milkshake anbietet, köstlicher, als du es dir jemals zu erhoffen wagst. Jeder dieser Umstände hätte mich von der Erfüllung meiner Verpflichtung, diesen SPARK heute Morgen zu schreiben, ablenken können. Aber ich bin verpflichtet, daher wird jedes offensichtliche Hindernis, eins nach dem anderen, zu einem Schritt auf meinem Weg, meine Verpflichtung zu erfüllen.

Das obige Beispiel erscheint unbedeutend, aber wenn du nach Sicherheit suchst, besitzen derart kleine Ablenkungen die Kraft, dich von der Erfüllung deiner Bestimmung abzulenken. Hindernisse als Brücken zu verwenden gilt auch bei großen Verpflichtungen, z. B. deine Kinder zu Hause zu beschulen, oder deinen nächsten Initiationsprozess anzugehen, oder lebendigkeitsraubende Gegenstände aus deinem Keller, deinem Dachboden, deinen Schränken und deiner Garage zu entfernen oder aus dem System auszusteigen. Die Hindernisse bilden den Weg.

Wenn du nichts zustande bringst, könnte es daran liegen, dass du Sicherheit suchst. Da Ergebnisse niemals lügen, ist, was du bekommst, das, wozu du tatsächlich verpflichtet bist. Das bedeutet, egal, welche Geschichte du dir oder anderen erzählst, was du hast, ist das, was du willst.

Du bist immer irgendetwas gegenüber verpflichtet, und das Etwas, dem du verpflichtet bist, zeigt sich in dem, was du tust und dem, was du hast. Wenn das, was du hast, von dem abweicht, was du zu wollen glaubst, bist du etwas anderem verpflichtet als du dachtest. Vielleicht hast du stattdessen über das philosophische Konzept nachgedacht, etwas zu tun, oder du hast dich mit einer Phantasiewelt vergnügt, in der du dir vorstelltest, etwas zu tun, aber du warst nicht verpflichtet.

Es scheint, dass sich eine Person nur dem verpflichten kann, was in Übereinstimmung mit ihren hellen Prinzipien, mit ihrer Bestimmung steht. Wenn du dich tatsächlich dazu verpflichtest, deine Bestimmung in Aktion zu sein, verändert dein energetischer Körper seine Form. Dann erhöhen sich deine Energie und deine Präsenz um das Zehnfache, weil sich das Universum deiner neuen Form anpasst und archetypischen Kräften erlaubt, dir zur Seite zu stehen. Diese sind mit den Gesetzen der Physik vergleichbar.

Es hilft zu erkennen, dass Verpflichtung nicht im Verstand erfolgt. Verpflichtung erfolgt in deinem energetischen Körper, und zwar durch eine profunde Entscheidung.

Oberflächliche und flüchtige Entscheidungen triffst du in deinem intellektuellen, emotionalen und physischen Körper, aber die wichtigen Entscheidungen, z. B. an welchem Projekt du arbeiten sollst, wo du leben sollst, wer deine Freunde sind, sind profunde Entscheidungen, die dich in deinem Wesen verändern. Nachdem du dich wahrhaftig verpflichtest, richtet sich dein Wesen auf eine neue Zukunft aus, eine Zukunft, die alles beinhaltet, was es braucht, um deine Verpflichtung zu erfüllen.

Vielleicht fürchtest du dich vor Verpflichtung, denn von dem Moment an kannst du keinem anderen mehr und auch nicht deinen Umständen die Schuld in die Schuhe

schieben. Alle Konsequenzen deiner Verpflichtung, alle Beep!s und alle Go!s wurden von dir verursacht. Die Box will weder unbequemen Erfolg noch unbequemen Misserfolg. Sie will ihre vertraute und sichere Komfortzone. Verpflichtung bringt dich in eine neue Welt jenseits der Grenzen deiner Box.

### **EXPERIMENT:**

Dieses Experiment hat zwei Teile.

**SPARK117.01** Finde heraus, wo du Sicherheit suchst. Das kann bei vielen Entscheidungen passieren, zu Hause, in der Arbeit, in der Öffentlichkeit, privat. Bestellst du die gleichen Gerichte im selben Restaurant? Vermeidest du Augenkontakt? Schweigst du oder plapperst du geistesabwesend, wenn etwas Wichtiges gesagt werden könnte? Erstelle eine Liste von Dingen, die du noch nicht zustande gebracht hast. Schreibe bei jedem Punkt auf, auf welche Weise du nach Sicherheit strebst statt dich wirklich zu verpflichten. Sei spezifisch.

**SPARK117.02** Entwickle deine Verpflichtungsmuskeln. Verpflichte dich jeden Tag einer kleinen Sache, dann erfülle sie, egal, welches Hindernis, welche Ablenkung oder Verführung im Weg steht, in dir oder außerhalb von dir. Verpflichte dich zum Beispiel dazu, am nächsten Tag ein bestimmtes Kleidungsstück zu tragen, und dann trage es. Verpflichte dich, jemanden anzurufen, zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Ort zu sein, eine Aufgabe zu Ende zu bringen, zwanzig Minuten spazieren zu gehen, nirgendwo an diesem Tag zu spät zu kommen, und dann, egal was passiert, deine Verpflichtung zu erfüllen. Jede Verpflichtung, mit deren Erfüllung du ringst, egal, was dir deine Box oder die Umstände in den Weg werfen, stärkt deine Verpflichtungsmuskeln.